

Anfrage der Fraktion DIE LINKE an den Bürgermeister

gemäß § 29 Abs. 1 BbgKVerf sowie § 12 Abs. 1 GeschO

Sehr geehrter Herr Steinbrück,

am 11.05.2021 fasste die Gemeindevertretung auf unseren Antrag hin folgenden Beschluss:

Um die Attraktivität der Gemeinde Schöneiche bei Berlin als Arbeitgeberin weiter zu steigern und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, soll die Mobilität der Gemeindebeschäftigten mit folgenden Maßnahmen unterstützt werden: Den Beschäftigten soll spätestens zum 01.01.2022 ein Jobticket angeboten werden. Sofern die erforderliche Mindestanzahl von 5 Nutzer/innen erreicht wird, ist dafür das VBB-Firmenticket zu nutzen und zu diesem Zweck ein entsprechender Vertrag mit der Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH abzuschließen. Wird die Mindestanzahl nicht erreicht, erhalten diejenigen Beschäftigten einen monatlichen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 20 Euro (brutto), die regelmäßig den ÖPNV für ihren Arbeitsweg benutzen. Auf dieses Angebot ist in Stellenausschreibungen hinzuweisen.

(Beschluss Nr. 7./2021/247)

Wir fragen Sie:

Wurde dieser Beschluss umgesetzt und wenn ja, in welcher Form?

Bitte beantworten Sie diese Anfrage in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.03.2023.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Fritz R. Viertel
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Schöneiche bei Berlin, 24.03.2023